


# Hymne zur 1250-Jahrfeier von Lindenholzhausen

Text und Melodie: Rita Rompel


Satz: Georg Hilfrich

S  
A




1. Alt und Jung sind hier zu - ge - gen zu dem fei - er - li - chen Fest,  
2. Un - ser Wap - pen trägt das Zei - chen von dem grü - nen Lin - den - baum,  
3. Schutz - pa - tron ist Sankt Ja - ko - bus, dem die Kir - che ist ge - weiht.


T  
B




4




da es sich im "Gold - nen Grun - de" hier bei uns gut le - ben lässt.  
lässt der Zu - kunft vol - ler Hoff - nung und der Freu - de je - den Raum.  
Lob und Dank sei uns' - ren Ah - nen, die uns Vor - bild und Ge - leit.



8



Un - ser Dorf, das wun - der - ba - re, zählt schon ü - ber tau - send  
Schon seit Jah - ren fließt die Quel - le drau - ßen dort am Sau - er -  
Lasst die Tra - di - tion uns pfe - gen, neu - er Zeit ent - ge - gen




12



Jah - re. Feu - ers - brunst und Stur - mes - braus \_\_\_\_\_ ü - ber -  
born. \_\_\_\_\_ Und die Stim - men klin - gen hell, \_\_\_\_\_ weil als  
geh'n, \_\_\_\_\_ auf der Ar - beit ru - he Se - gen, un - ser



15



leb - te man - ches Haus, ü - ber - leb - te man - ches Haus.  
Sän - ger wir ge - bor'n, weil als Sän - ger wir ge - bor'n.  
Dorf wird fort - be - steh'n, ||: Lin - holles - se wird fort - be - steh'n. :||

